

Pflegehinweise für Naturstein-Skulpturen

Es ist relativ einfach, eine Steinskulptur zu pflegen.

Vogelkot sollte so schnell wie möglich mit lauwarmem Wasser entfernt werden. Die Oberflächen der simbabwischen Bildhauereiobjekte sind rau, gehämmert, poliert oder geschliffen.

Die ungeschliffene Oberfläche der Skulptur bedarf keiner Pflege. Möglicherweise aufgetretene Schmutzablagerungen können mit Seifenwasser und einer weichen Bürste entfernt werden.

Auf dem polierten Teil der Skulptur können stumpfe Flecken entstehen. Diese treten möglicherweise auf, wenn das Wachs durch die Sonneneinstrahlung absorbiert wird. Die stumpfen Stellen lassen sich ganz einfach wieder zum Glänzen bringen, indem man weißes Wachs auf die Oberfläche aufträgt. Wir empfehlen, das Wachs mit einem Pinsel auf die Skulptur zu streichen und dieses nach einigen Minuten mit einem trockenen Tuch zu verreiben.

Wenn Ihre Skulptur einen Kratzer bekommen hat, können Sie probieren, dass oben erwähnte Wachs auf die Oberfläche der Skulptur aufzutragen. Sollten tiefere Kratzer oder Beschädigungen aufgetreten sein, können Sie diese mit wasserfestem Schleifpapier in der Körnung von 1000 abschleifen. Die Feinheit der Körnung ist wichtig, damit die Oberfläche der Skulptur wieder glatt poliert und der Glanz wiederhergestellt wird.

Der geschliffene Teil einer Natursteinskulptur kann mit einem Gasbrenner erwärmt und anschließend mit Wachs bestrichen werden. Danach lassen Sie die Skulptur abkühlen und polieren die Wachsschicht mit einem Tuch aus Frotteestoff. Manchmal muss dieser Prozess mehrmals wiederholt werden. Das Wachs verschließt die Steinporen, sodass sich weniger Schmutz auf der Marmoroberfläche ablagern kann.